

**HINWEIS
AUF WICHTIGE FRISTEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER
EINREICHUNG EINER EUROPÄISCHEN PATENTANMELDUNG**

**INFORMATION
ABOUT IMPORTANT DEADLINES FOR FILING
A EUROPEAN PATENT APPLICATION*)**

**DELAIS IMPORTANTS
CONCERNANT LE DEPOT D'UNE DEMANDE DE BREVET EUROPEEN**)**

Gebühreuzahlung

- EPÜ** Bitte beachten Sie, daß mit Einreichung der Anmeldung bestimmte Gebühren fällig werden und daß das Europäische Patentübereinkommen (EPÜ) **keine Aufforderung zur Einhaltung der nachstehend genannten Zahlungsfristen** vorsieht.
- Art. 78 (2) **Anmeldegebühr, Recherchegebühr und Anspruchsgebühren** (für den 11. und jeden weiteren Patentanspruch) sind innerhalb **eines Monats nach Einreichung** der Anmeldung zu entrichten. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung der Anmeldegebühr und der Recherchegebühr gilt die Anmeldung als zurückgenommen. Wird die Anspruchsgebühr für einen Patentanspruch nicht rechtzeitig entrichtet, so gilt dies als Verzicht auf diesen Patentanspruch.
- Regel 31 (1)
Art. 90 (3)
Regel 31 (3)
Art. 79 (2) Die **Benennungsgebühren** (eine Gebühr für jeden benannten Vertragsstaat) sind innerhalb von 12 Monaten nach Einreichung der Anmeldung oder, wenn eine Priorität in Anspruch genommen worden ist, nach dem Prioritätstag zu entrichten. Bei Inanspruchnahme mehrerer Prioritäten beginnt die Frist vom frühesten Prioritätstag an zu laufen. Die Zahlung kann jedoch noch bis zum Ablauf **eines Monats nach Einreichung** der Anmeldung erfolgen, wenn diese Frist später abläuft. Wird die Benennungsgebühr für einen Vertragsstaat nicht rechtzeitig entrichtet, so gilt die Benennung dieses Staats als zurückgenommen. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung aller Benennungsgebühren gilt die Anmeldung als zurückgenommen.
- Art. 88 (2)
Art. 91 (4)
Art. 79 (3) Für **europäische Teilanmeldungen** und neue Anmeldungen nach Art. 61(1) (b) sind die obengenannten Gebühren innerhalb **eines Monats** nach ihrer Einreichung zu entrichten. Die Zahlung der Benennungsgebühren kann jedoch noch bis zum Ablauf der Zahlungsfrist für die Benennungsgebühren in der früheren Anmeldung (vgl. vorstehenden Absatz) erfolgen, wenn diese Frist später abläuft.
- Regeln 25 (3),
15 (2), 31 (1) **Bei Versäumung der Fristen zur Zahlung der Anmeldegebühr, der Recherchegebühr und der Benennungsgebühren findet eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand nicht statt.**
- Art. 122 (5)
Art. 121 Auch eine Weiterbehandlung der europäischen Patentanmeldung nach Art. 121 ist ausgeschlossen, da die Fristen durch das Übereinkommen selbst gesetzt sind.
- Die Höhe der obengenannten und der anderen vom Europäischen Patentamt (EPA) erhobenen Gebühren, die Zahlungsarten, die zugelassenen Währungen, der Zeitpunkt der Wirksamkeit der Gebührenerichtung (maßgebender Zahlungstag, vgl. insbesondere Art. 8 der Gebührenordnung) sowie die Bank- und Postscheckkonten des EPA sind dem jeweils letzten Heft des Amtsblatts des EPA zu entnehmen, das u. a. bei jedem nationalen Amt aufliegt, bei dem europäische Patentanmeldungen eingereicht werden können.

Anmeldungen betreffend Mikroorganismen, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind

- Regel 28
Art. 83 Sind die **Sammelstelle**, bei der eine Kultur des Mikroorganismus hinterlegt worden ist, der **Tag der Hinterlegung** der Kultur und das **Aktenzeichen** der Hinterlegung bei Einreichung der Anmeldung nicht angegeben worden, so können diese Angaben innerhalb von **zwei Monaten nach Einreichung** der Anmeldung nachgereicht werden. Geschieht dies nicht rechtzeitig, so gilt die Erfindung nicht als so deutlich und vollständig offenbart, daß ein Fachmann sie ausführen kann.

Vollmacht

- Regel 101 (4) Wird dem Europäischen Patentamt die Bestellung eines Vertreters mitgeteilt, so ist die Vollmacht für diesen Vertreter innerhalb von **drei Monaten** nach dieser Mitteilung einzureichen. Wird die Vollmacht nicht rechtzeitig eingereicht, so gelten die Handlungen des Vertreters mit Ausnahme der Einreichung einer europäischen Patentanmeldung als nicht erfolgt.

Übersetzungen

(wenn Anmeldungen oder fristgebundene Schriftstücke nicht in Deutsch, Englisch oder Französisch eingereicht werden)

- Regel 6 (1) Die in Artikel 14 (2) vorgeschriebene Übersetzung der Anmeldung in einer der Amtssprachen des EPA (Deutsch, Englisch, Französisch) ist innerhalb von **drei Monaten nach Einreichung** der Anmeldung einzureichen, jedoch nicht später als **13 Monate nach dem Prioritätstag** (bei Inanspruchnahme mehrerer Prioritäten nach dem frühesten Prioritätstag)

*) English text see page 2 · 3

**) Voir le texte français page 3 et 4

- EPU
Art 90 (3) Betrifft die Übersetzung jedoch eine europäische Teilanmeldung oder die in Artikel 61 (1)(b) vorgesehene neue europäische Patentanmeldung. so darf sie innerhalb **eines Monats nach Einreichung** dieser Anmeldung vorgelegt werden. Wird die Übersetzung nicht rechtzeitig eingereicht. so gilt die Anmeldung als zurückgenommen.
- Regel 6 (2)
Art 14 (5) Die in Artikel 14 (4) vorgeschriebene Übersetzung von fristgebundenen Schriftstücken (Einzelvollmacht. Erfindernennung usw.) in der Verfahrenssprache (Sprache der Übersetzung der Anmeldung) ist innerhalb **eines Monats nach Einreichung** des Schriftstücks einzureichen. Wird die Übersetzung nicht rechtzeitig eingereicht. so gilt das Schriftstück als nicht eingegangen.

Bitte beachten Sie daß die maßgebenden Schriftstücke so rechtzeitig abzusenden sind. daß sie beim EPA innerhalb der vorgeschriebenen Fristen **einlangen**.

Nehmen Sie bitte zur Vermeidung von Rechtsverlusten

auch folgende Handlungen rechtzeitig vor:

- Art 91 (5) Einreichung der **Erfindernennung** innerhalb von **16 Monaten nach dem Anmeldetag** oder, wenn eine Priorität in Anspruch genommen worden ist. **nach dem Prioritätstag**.
- Art 88 (1)
Regel 38 (2-4) Bei Inanspruchnahme einer Priorität Nennung des **Aktenzeichens der früheren Anmeldung** und Einreichung einer vorschriftsmäßigen **Abschrift derselben** vor Ablauf des **16. Monats nach dem Prioritätstag** sowie Einreichung einer **Übersetzung der früheren Anmeldung** in einer der Amtssprachen des EPA innerhalb von **21 Monaten nach dem Prioritätstag**, wenn die Sprache der früheren Anmeldung nicht Deutsch. Englisch oder Französisch ist.
- Art 88 (2) Bei Inanspruchnahme mehrerer Prioritäten beginnen Fristen. die vom Prioritätstag an laufen. vom frühesten Prioritätstag an zu laufen.

Weitere Hinweise zum europäischen Patenterteilungsverfahren können Sie dem Leitfaden für Anmelder entnehmen. der auf Wunsch vom EPA bezogen werden kann

Payment of fees

- EPG Please note that certain fees fall due when the application is filed and that no provision is made in the European Patent Convention (EPC) for a **request to the applicant to observe the time limits for payment referred to below**.
- Art 78 (2)
Rule 31 (1)
Art 90 (3)
Rule 31 (3) **Filing fees, search fees and claims fees** (in respect of the 11th claim and each claim over and above that number) are payable within **one month after the filing** of the application. If the filing fee and the search fee are not paid in due time. the application is deemed to be withdrawn. If the claims fee for any claim is not paid in due time. the claim concerned is deemed to be abandoned.
- Art 79 (2)
Art 88 (2) The **designation fees** (a fee for each Contracting State designated) must be paid within 12 months after the filing of the application or. If priority has been claimed. after the date of priority. Where multiple priorities are claimed the time limit runs from the earliest date of priority. Payment may. however. still be made up to the expiry of **one month after the filing** of the application. If that period expires later. Where the designation fee is not paid in due time in respect of any designated State the designation of that State is deemed to be withdrawn. If no designation fees are paid in due time. the application is deemed to be withdrawn.
- Art 91 (4)
Art 79 (3) The above-mentioned fees must be paid in respect of European **divisional applications** and new applications pursuant to Article 61. paragraph 1 (b). within **one month after the filing** of the applications. Payment of designation fees may. however. still be made up to the expiry of the time limit for payment of the designation fees specified in the earlier application (see previous Paragraph) If that period expires later
- Rules 25 (3).
15 (2). 31 (1) **No provision is made for the re-establishment of rights in the event of failure to pay the filing fee, search fee and designation fees.**
- Art 122 (5)
Art 121 Nor is further processing of the European patent application under Article 121 possible. since the time limits are laid down directly by the Convention.
- The amount of the above-mentioned and other fees levied by the European Patent Office (EPO). the methods of payment. the approved currencies. the date to be considered as the date on which payment is made (see in particular Article 8 of the Rules relating to Fees) and the EPO bank and giro accounts are published in the latest issue of the Official Journal of the EPO which is available inter alia at any national office with which European patent applications may be filed.

Applications relating to micro-organisms which are not available to the public

- Rule 28
Art 83 If the **culture collection** in which a culture of the micro-organism has been deposited. the **date** when the culture was **deposited** and the **file number** of the deposit were not given when the application was filed. this information may be submitted within a period of **two months after the filing** of the application. If this is not done in due time. the invention is not deemed to be disclosed in a manner sufficiently clear and complete for it to be carried out by a person skilled in the art.

Authorisations

- Rule 101 (4) Where the appointment of a representative is communicated to the European Patent Office. the necessary authorisation must be filed within **three months** after such communication. If such authorisation is not filed in due time. any procedural steps other than the filing of the European patent application taken by the representative is deemed not to have been taken.

EPC

Translations

(Where applications or documents which have to be filed within a time limit are not filed in English, French or German)

Rule 6 (1)

The translation of the application in one of the official languages of the EPO (English, French or German), as prescribed in Article 14, paragraph 2, must be filed within **three months after the filing** of the application, but no later than 13 months after the date of priority (where multiple priorities are claimed after the earliest date of priority). Nevertheless, if the translation concerns a European divisional application or a new European patent application under Article 61,

Art 90(3)

paragraph 1 (b), the translation may be filed at any time within **one month of the filing** of such application. Failure to file the translation in due time will lead to the application being deemed to have been withdrawn.

Rule 6 (2)

The translation referred to in Article 14, paragraph 4, of documents which have to be filed within a time limit (individual authorisation, designation of inventor, etc.) in the language of the proceedings (- language of translation of the application) must be filed within **one month after the filing** of the document. Failure to file the translation in due time will lead to the document being deemed not to have been received.

Art 14 (5)

Please note that the relevant documents must be despatched sufficiently early for them to reach the EPO within the prescribed time limits.

TO AVOID LOSS OF RIGHTS

please ensure that the following acts are completed in due time:

Art. 91 (5)

The filing of the **designation of the inventor** within **16 months after the date of filing or, if priority is claimed, after the date of priority**.

Art. 88 (1)

Rule 38
(2-4)

If priority is claimed, the indication of the **file number of the previous application** and the filing of a **copy of that application** as prescribed by the end of the **16th month after the date of priority** and of a **translation of the previous application** in one of the official languages of the EPO within **21 months after the date of priority**, if the language of the previous application is not English, French or German.

Art. 88 (2)

Where multiple priorities are claimed, time limits which run from the date of priority run from the earliest date of priority.

Further information on the European patent grant procedure is published in the Guide for Applicants which may be obtained from the EPO on request.

Païement des taxes

CBE

Veuillez noter que le dépôt de la demande entraîne l'exigibilité de certaines taxes et que la Convention sur le brevet européen (CBE) **ne prévoit pas que les demandeurs doivent être invités à respecter les délais paiement indiqués ci-dessous.**

Art 78(2)

Règle 31 (1)

Art. 90 (3)

Règle 31 (3)

Art. 79(2)

Art 88 (2)

La taxe de dépôt, la taxe de recherche et les taxes de revendications (pour chaque revendication à partir de la 11^{ème}) doivent être acquittées au plus tard **un mois** après le dépôt de la demande. Si les taxes de dépôt et de recherche n'ont pas été acquittées dans les délais, la demande est réputée retirée. En cas de défaut de paiement dans les délais de la taxe afférente à une revendication, le demandeur est réputé avoir abandonné cette revendication.

Les **taxes de désignation** (une pour chaque Etat contractant désigné) doivent être acquittées dans un délai de douze mois à compter du dépôt de la demande ou, si une priorité a été revendiquée, à compter de la date de priorité. Si plusieurs priorités ont été revendiquées, ce délai commence à courir à la date de priorité la plus ancienne. Cependant, le paiement peut encore être effectué jusqu'à expiration d'un **délai d'un mois suivant le dépôt** de la demande, si ce délai expire plus tard. Si la taxe de désignation afférente à un Etat contractant n'est pas acquittée dans les délais, cette désignation est réputée retirée. Si aucune des taxes de désignation n'est acquittée dans les délais, la demande est réputée retirée.

Art 91 (4)

Art. 79 (3)

Règles 25 (3),

15 (2), 31 (1)

Pour les demandes divisionnaires européennes et les nouvelles demandes déposées en application de l'article 61 (1) (b), les taxes précitées doivent être acquittées dans le délai d'**un mois après le dépôt**. Toutefois, les taxes de désignation peuvent encore être acquittées jusqu'à l'expiration du délai de paiement des taxes de désignation correspondant à la demande antérieure (voir le paragraphe précédent) si ce délai expire plus tard.

Art 122 (5)

En cas d'observation des délais de paiement de la taxe de dépôt, de la taxe de recherche et des taxes de désignation, il n'est pas procédé au rétablissement du demandeur dans ses droits.

Art 121

Lapoursuite de la procédure relative à la demande de brevet européen en application de l'article 121 est également exclue car les délais sont fixés par la Convention elle-même.

Le montant des taxes précitées et des autres taxes perçues par l'Office européen des brevets (OEB). Les modes de paiement, les monnaies acceptées, la date d'effet de l'acquittement des taxes (date à laquelle le paiement est réputé effectué: voir notamment l'article 8 du règlement relatif aux taxes) ainsi que les comptes bancaires et de chèques postaux de l'OEB sont indiqués dans le numéro le plus récent du Journal officiel de l'OEB que, notamment, chacun des services nationaux de la propriété industrielle auprès desquels il est possible de déposer des demandes de brevet européen tient à la disposition du public.

CBE **Demandes de brevet relatives à des micro-organismes auxquels le public n'a pas accès**

Regle 28 Art 83 Si l'**organisme** auprès duquel a été déposée une culture du micro-organisme, le **date du dépôt** de la culture et le **numéro** de ce dépôt n'ont pas été indiqués lors du dépôt de la demande de brevet, ces indications peuvent être communiquées dans un délai de **deux mois à compter du dépôt** de la demande de brevet. Si cela n'est pas fait en temps voulu, l'invention est réputée n'avoir pas été exposée de manière suffisamment claire et complète pour qu'un homme de l'art puisse l'exécuter.

Pouvoir

Regle 101 14) Lorsque l'Office européen des brevets est avisé de la constitution d'un mandataire, le pouvoir de ce mandataire doit être déposé auprès de l'Office dans un délai de **trois mois** à compter de cet avis. Si le pouvoir n'est pas déposé dans ce délai, les actes accomplis par le mandataire à l'exception du dépôt d'une demande de brevet européen, sont réputés non avenus.

Traductions

(dans le cas où des demandes de brevets ou des pièces devant être produites dans un délai déterminé ne sont pas déposées en allemand, en anglais ou en français).

Regle 6 (1) La traduction de la demande dans l'une des langues officielles de l'OEB (allemand, anglais, français) prescrite par l'article 14(2) doit être produite dans un délai de **trois mois à compter du dépôt** de la demande et en tout état de cause avant l'expiration d'un délai de **treize mois à compter de la date de priorité** (la compter de la date de priorité la plus ancienne si plusieurs priorités ont été revendiquées). Cependant, lorsque la traduction concerne une demande divisionnaire européenne ou la nouvelle demande de brevet européen prévue à l'article 61 (1) (b), elle peut être présentée dans le délai d'**un mois suivant le dépôt** de cette demande. Si la traduction n'est pas produite dans les délais, la demande est réputée retirée.

Art 90 (3) La traduction dans la langue de la procédure (c'est-à-dire la langue dans laquelle la demande a été traduite) prescrite par l'article 14 (4), des pièces devant être produites dans un délai déterminé (pouvoir, désignation de l'inventeur, etc) doit être produite dans le délai d'**un mois suivant le dépôt** des pièces considérées. Si la traduction n'est pas produite dans les délais, la pièce correspondante est réputée n'avoir pas été reçue.

Règle 6 (2) Art 14 (5)

Veuillez noter que les pièces considérées doivent être expédiées en temps opportun afin qu'elles parviennent à l'OEB dans les délais prescrits.

POUR EVITER LA PERTE DE DROITS,

veuillez également procéder en temps voulu aux formalités suivantes

Art 91 (5) Produire la **désignation de l'inventeur** dans un délai de **seize mois suivant la date de dépôt** ou, si une priorité a été revendiquée, **suivant la date de priorité**.

Art 88 (1) Règle 38 (2-4) Si une priorité a été revendiquée, indiquer le **numéro de la demande antérieure** et produire une **copie** en bonne et due forme **de cette demande** avant l'expiration du **seizième mois suivant la date de priorité**, et une **traduction de la demande antérieure** dans une des langues officielles de l'OEB dans les **vingt et un mois suivant la date de priorité** si la langue de la demande antérieure n'est pas l'allemand, l'anglais ou le français.

Art 88 (2) Si plusieurs priorités sont revendiquées, les délais qui commencent à courir à la date de priorité partent de la date de priorité la plus ancienne.

On trouvera d'autres renseignements sur la procédure européenne de délivrance de brevets dans le Guide du déposant que l'OEB envoie sur demande.